

Oma und Opa absetzen statt abschieben

Neuorientierung: In zwei Semestern zum diplomierten Lern-, Freizeit- und Vitalcoach.

Diversity. Karl H. Schrittwieser war viele Jahre Projekt- und Facilitymanager bei einem Finanzdienstleistungsunternehmen und durchlief dort wertvolle Aus- und Weiterbildungen, ehe er sich im Alter von 50 plus selbst wegzurationalisieren hatte. Einer Phase der Arbeitslosigkeit folgte seine persönliche Neuorientierung, die ihn in die Selbstständigkeit als Kommunikations- und PR-Berater sowie Fundraiser für Non-Profit-Unternehmen führte.

Unter dem Motto „Zusammenbringen, was sich ergänzt“ ersann Schrittwieser gemeinsam mit Headhunter Jacques André Mertzanopoulos (geschäftsführender Gesellschafter Arthur Hunt) und dem Lebens- und Sozialberater, Coach und Trainer Peter Vogler den gemeinnützigen Verein für Erwachsenenbildung „Improve“.

Jugendlichen und Senioren, die „arbeitsmarkttechnisch“ quasi im gleich (schlechten) Boot sitzen, will das Trio durch Ausbildungen in Zukunftsberufen eine

berufliche Neuorientierung sowie neue Horizonte eröffnen.

Der im Herbst 2010 erstmals gestartete Diplomlehrgang zum Lern-, Freizeit- und Vitalcoach (Kosten: 3000 Euro - förderungsfähig) könnte zu mehrfachen Win-win-Situationen führen: „Wenn Oma oder Opa das Diplom in der Tasche haben, können sie ihre Enkel etwa beim Lernen coachen. Deren Eltern können die Arbeit der Großeltern steuerlich absetzen.“

Die Jugendlichen selbst profitieren durch verbesserte Berufseinstiegschancen; aktive Senioren

durch längere Beschäftigungs- und damit auch Erwerbsmöglichkeiten - und betreute SeniorInnen durch ein erfüllteres Leben, was in der Regel positive Auswirkungen auf die physische und psychische Gesundheit hat.

Bedarf sieht Schrittwieser vom familiären Umfeld über Privatschulen bis zu Seniorenresidenzen, Spitälern und touristischen Einrichtungen. Erwarten könnten sich die künftigen Absolventen 20 Euro pro Stunde, beziehungsweise 2000 Euro brutto monatlich als Fixangestellte.

zug

www.improve.or.at

Info

Curriculum. Die neuen Lehrgänge für die ganztägige (zwei Semester) sowie für die berufsbegleitende (vier Semester) Ausbildung zum Lern-, Freizeit und Vitalcoach beginnen voraussichtlich Mitte Oktober 2011. Das Programm kostet 3000 Euro und zielt auf die Befähigung zur

qualifizierten Betreuung und Förderung junger und älterer Menschen in ihrer Freizeit ab. Die Ausbildung befähigt sowohl zur selbstständigen als auch zur unselbstständigen Berufsausübung. Am 12. Mai 2011 laden die Initiatoren zur Informationsveranstaltung ein.